



Fotografischer Feldversuch in Mainz: Historisches Vorbild ist mit der Großbildkamera umzusetzen.

## Großer Praxisbezug

**[An der Fachhochschule Mainz,** gliedert sich der Fachbereich Gestaltung in drei Studiengänge Kommunikationsdesign, Medien-Design und Innenarchitektur. Im Kommunikationsdesign lehren 18 Professoren: Typografie, Editorial-Design, Corporate Design, Werbung, Illustration, Fotografie, Interaktives Gestalten, Freies Gestalten und Textgestaltung.

Die Studienpläne gestatten ein flexibles Studium nach anwendungsbezogenen Schwerpunkten. Wer Fotografie wählt, muss ein allgemeines Kommunikationsdesign-Studium absolvieren, hat in diesem Rahmen dann die Möglichkeit Fotografie als Schwerpunkt zu setzen. Mit fotografischen Arbeiten kann man hier auch seinen Abschluss machen. Im gesamten Fachbereich lernen etwa 400 Studenten.

Die Professur für Fotografie ist mit Stefan Enders besetzt, einem gestandenen

Fotojournalisten, dessen Fotos in allen relevanten Hochglanzmagazinen zu sehen sind. Er ist ein Mann der Praxis, denn neben der Lehre arbeitet er weiterhin als Fotograf. Stefan Enders interessiert „die Welt der beobachtenden Fotografie“, wie er sagt. „Durch meine Person spielt der Bereich Fotojournalismus innerhalb der Fotografie eine große Rolle, natürlich eingebettet in Kommunikationsdesign.“ Außerdem hat Buchgestaltung einen großen Stellenwert im Studiengang.

Wohin geht die Reise? „Die materiellen und räumlichen Voraussetzungen zu verbessern – was zurzeit intensiv geschieht“, antwortet Stefan Enders „Mit dem Ziel in kleinen Gruppen intensiv zu arbeiten – mit Studenten, die etwas bewegen wollen“.

Mit dem Sommersemester 2007 startete Kommunikationsdesign als Bachelor-Studiengang. Das Programm umfasst sieben Semester, inklusive eines Praxis-Se-

mesters. Damit ist neben der konzeptionellen Ausrichtung der Lehre auch ein großer Praxisbezug gewährleistet. Das Studium qualifiziert für die verschiedensten Bereiche: vom klassischen Grafik-Design, ob in der Buch- und Magazin-Gestaltung oder der Werbung, über Illustration und Interaktive Gestaltung bis hin zur Fotografie. Der Bachelor-Studiengang löst den ehemaligen Diplomstudiengang ab.

Im Focus der Ausbildung steht das Konzept des Designers als Planer und Entwerfer, als Stratege und Künstler. Die Förderung kreativer gestalterischer Fähigkeiten im angewandten Bereich ist daher ebenso üblich wie die Einbeziehung der Erkenntnisse der Kommunikationsforschung, der Psychologie, der Kunst- und Kulturgeschichte.

**Fachhochschule Mainz,  
Holzstraße 36,  
55116 Mainz,  
Telefon: 06131 – 285 97 –0,  
Internet: [www.fh-mainz.de](http://www.fh-mainz.de)**